



# ACCESS MANAGER

## Success Story



PARIS  
LODRON  
UNIVERSITÄT  
SALZBURG

**Sichere und effiziente Verwaltung von Dateiablagen und Zugriffsrechten bei der Universität Salzburg**

**Zufriedener Kunde seit 2010**

Das Konzept der Universität Salzburg, mit dem econet Identity & Service Manager die Rechteverwaltung über Operator Services in die Fachabteilungen zu delegieren, ging voll auf. Die Administratoren der IT-Abteilung und die Mitarbeiter am Helpdesk sind vom Alltagsgeschäft bei der Verwaltung von Ablagen und Berechtigungen befreit.

**econet**

## Inhalt

---

1. STORY	3
2. ACCESS MANAGER	5
3. KONTAKTIEREN SIE UNS	5

# 1. Story



Die Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS) ist mit ihren mehreren tausenden Studierenden und Mitarbeiter/-innen die größte Bildungseinrichtung in Salzburg. Der Name der Universität, Paris Lodron, spiegelt die Gründung durch Fürsterzbischof Paris Lodron im Jahr 1622 wider. Seit der Wiedererrichtung der Universität Salzburg im Jahr 1962 entwickelte sie sich zu einer modernen und lebendigen Universität in Österreich.

*Die Aufgabe: Versorgung der Studierenden und Mitarbeiter/-innen mit Gruppen- und Projektverzeichnissen samt Zugriffsrechten*

An der Universität Salzburg müssen über 18.000 Studierende und 2.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Forschung, Lehre und Verwaltung mit Gruppen- und Projektverzeichnissen samt Zugriffsrechten versorgt werden. Das Ziel war es, die IT-Administration von dieser aufwändigen Handarbeit zu entlasten. Zudem sollten die Fachbereiche selbst die Berechtigungen auf ihre sensiblen Projekt- und Forschungsdaten regeln können.

*Das Ergebnis: automatisierte Verzeichnisverwaltung durch die Projektverantwortlichen*

Mit der Hochschullösung von econet wurden die Prozesse bei der Verwaltung von Verzeichnissen und Zugriffen automatisiert und in die Fachbereiche verlagert. Damit können Projektverantwortliche nun Ablagen für sich selbst oder andere einrichten und Zugriffsrechte darauf erteilen, ändern und entziehen.

*Die Vorteile: Kosteneinsparungen, sowie eine höhere Produktivität und Transparenz*

Die Vorteile der econet Lösung lassen sich in 5 Bereichen zusammenfassen:

1. Kosteneinsparung: Erhebliche Reduzierung des Administrations-Aufwands
2. Informationssicherheit: Schutz vor unberechtigtem Zugriff durch prozessgesteuerte Rechtevergabe und den sicheren Rechteentzug
3. Höhere Produktivität: Beschleunigung der Prozesse vor allem zu den Stoßzeiten
4. Transparenz: Klare Sicht auf alle vergebenen Rechte
5. Kontrolle: Revisionsicherheit und Nachvollziehbarkeit bei der Rechtevergabe

*Das Projekt: File Service Management bei der Universität Salzburg*

Der Aufwand für die Bereitstellung von Dateiablagen an großen Bildungs- und Forschungseinrichtungen ist immens. An der Universität Salzburg müssen über 20.000 User mit Gruppen- und Projektverzeichnissen für ihre Arbeit versorgt werden.

Studierende benötigen schnellen Zugang zu neuen Projektablagen. Allen, die ihre Projektgruppen verlassen oder ihr Studium bzw. Angestelltenverhältnis beenden, muss der Zugriff auf sensible Daten zuverlässig entzogen werden. Routinearbeit, die an großen Einrichtungen oft die gesamte IT-Mannschaft in Atem hält und besonders zum Semesterwechsel zu Engpässen und Wartezeiten führt. Durch die einfache und schnelle Implementierung wurde eine

rasche Delegation der Rechtevergabe erzielt, bei der die Fachabteilungen ihre Zugriffe nun selbst regeln und eine höhere Produktivität mit geringeren Verwaltungskosten erzielt werden konnte.

#### Delegation der Rechtevergabe:

Die Universität Salzburg hat sich entschlossen, die IT-Administration von der Handarbeit bei der Berechtigungsverwaltung auf Datei- und Gruppenablagen zu entlasten und sie an die Fachbereiche zu delegieren, dorthin, wo auch das Wissen liegt, wer worauf welche Berechtigungen haben soll.

#### Einfache und schnelle Implementierung:

Der econet Identity & Service Manager, eine Software-Lösung zur sicheren und effizienten Verwaltung von Identitäten, Rechten und Ressourcen, wurde von den Spezialisten von econet in nur wenigen Tagen an den Bedarf der Universität Salzburg angepasst. Die Teamarbeit mit den Projektmitarbeitern und den IT-Verantwortlichen der Uni Salzburg war vorbildlich.

#### Fachabteilungen regeln ihre Zugriffe selbst:

Die Universität Salzburg konnte mit Hilfe der econet-Lösung die Prozesse der Berechtigungsvergabe in die Fachbereiche verlagern. Dort vergeben nun die Projektverantwortlichen die Berechtigungen auf ihre Projekt- und Forschungsdaten selbst oder sie delegieren die Rechtevergabe an leitende Mitarbeiter.

#### Höhere Produktivität, geringere Verwaltungskosten:

Loggen sich die Projektverantwortlichen in die Portal-Oberfläche des econet Service Managers ein, bekommen sie lediglich diejenigen Verzeichnisse zu sehen, zu deren Verwaltung

sie autorisiert sind. Von hier aus können sie mit wenigen Mausklicks auch neue Ablagen einrichten, Benutzer darauf berechtigen und Verantwortliche benennen. Die Änderungen im Zielsystem, beispielsweise der Eintrag von Berechtigungen auf dem File Server und die Synchronisation mit dem Active Directory, erledigt das System vollautomatisch und ohne Einsatz von IT-Mitarbeitern.

#### *Das Fazit: automatisierte Berechtigungsverwaltung zum Schutz der sensiblen Daten*

Das Konzept der Universität Salzburg, mit dem econet Identity & Service Manager die Rechteverwaltung über Operator Services in die Fachabteilungen zu delegieren, ging voll auf. Die Administratoren der IT-Abteilung und die Mitarbeiter am Helpdesk sind vom Alltagsgeschäft bei der Verwaltung von Ablagen und Berechtigungen befreit. Die Universität Salzburg schützt mit der prozessgesteuerten Berechtigungsverwaltung ihre sensiblen Daten vor ungewolltem Zugriff. Die neu gewonnene Transparenz beugt ungewollten Rechteanhäufungen vor, ermöglicht den zuverlässigen Entzug von Zugriffsrechten und macht mit der Protokollierung aller Aktionen die Rechtevergabe nachvollziehbar.

*Tausende von Mitarbeitern und Studenten sowie eine permanente Veränderung, stellen uns in Bezug auf die Berechtigungen der User auf Daten und Projektablagen vor große Herausforderungen. Jedes Semester aufs Neue. Damit dies alles automatisiert und den Sicherheitsanforderungen der Universität entsprechend geregelt wird, haben wir uns für die Hochschullösung von econet entschieden. Besser geht's nicht und unsere IT-Abteilung ist spürbar entlastet.*

Dipl.-Ing. (FH) Thomas Wenninger  
COO, Leiter IT-Infrastruktur  
Universität Salzburg

## 2. Access Manager

Die seit 1994 am Markt tätige econet GmbH, einer der führenden Anbieter von prozessorientierter Software in den Bereichen Identity Management und Service Management mit Kernkompetenzen in Provisioning, Fileservice Management und bei der Berechtigungs-Analyse, wurde Ende 2019 von der BAYOONET AG übernommen. Das seit 2001 am Markt etablierte deutsche Softwarehaus aus Darmstadt ist Hersteller des Access Manager unter BAYOOSOFT, der Business Unit für Management Software. Der Fokus unserer Lösungen liegt auf stark regulierten Bereichen und kritischen Infrastrukturen in Enterprise Umgebungen. Unsere durch den TÜV-Hessen nach ISO 9001 zertifizierten Qualitätsmanagementprozesse sind Ausdruck unserer Leidenschaft für nachhaltige Unternehmenslösungen und ausgeprägte Kundenorientierung.

cMatrix beinhaltet einen umfassenden Funktionsumfang aus dem Bereich Identity und Access Management. Dieses Tool wurde Anfang 2020 in den BAYOOSOFT Access Manager integriert, wodurch Ihnen die bisherigen Funktionen nun in einer neuen Oberfläche zur Verfügung stehen. Mit dem Identity Management standardisieren und automatisieren Sie die Routineaufgaben bei der Benutzer- und Berechtigungsverwaltung und bei der Versorgung mit IT-Diensten wie File Services, Mailboxen, Software-Verteilung oder Telefonie. Nicht nur einzelne Tasks, sondern ganze Prozessketten werden somit optimiert, wodurch der Ressourceneinsatz und die Fehlerquoten weit geringer als bei einer manuellen Abarbeitung ausfallen. Die Nachvollziehbarkeit der Prozesse ist eine Voraussetzung bei der Erfüllung zentraler regulatorischer Anforderungen.

Features:

- Schnelles und sicheres User Provisioning
- Rollenbasierte Berechtigungsvergabe
- Privileged Account Management zur Kontrolle und Auditierung von Zugängen der Super-User
- Verwaltung von hybriden Cloud Services
- Grafischer Prozess-Editor für das Design komplexer Abläufe

Entwicklung und Support unserer Softwarelösungen erfolgen ausschließlich in Deutschland durch qualifizierte Mitarbeiter unseres Hauses.

## 3. Kontaktieren Sie uns

Sie haben noch offene Fragen? Gerne beantworten wir Ihnen diese im Rahmen eines persönlichen Gesprächs. Greifen Sie jetzt zum Telefon, schreiben Sie uns eine Mail oder vereinbaren Sie Ihre individuelle Produktvorstellung

**Ihre Experten für Identity und Access Management**

+49 (0) 61 51 – 86 18 – 0

info@accessmanager.net





# ACCESS MANAGER

## Automated Access Management – Made in Germany

BAYOOSOFT ist die Business Unit der BAYOONET AG für Management Software Lösungen. Das Unternehmen ist ein seit 2001 am Markt etabliertes deutsches Softwarehaus und Hersteller des Access Managers. Der Fokus unserer Lösungen liegt auf stark regulierten Bereichen und kritischen Infrastrukturen in Enterprise Umgebungen. Unsere durch den TÜV-Hessen nach ISO 9001 zertifizierten Qualitätsmanagementprozesse sind Ausdruck unserer Leidenschaft für nachhaltige Unternehmenslösungen und ausgeprägte Kundenorientierung.

[am@bayoo.net](mailto:am@bayoo.net)

Europaplatz 5  
D-64293 Darmstadt

Telefon +49 (0) 61 51 – 86 18 – 0  
Fax +49 (0) 61 51 – 86 18 – 150



**BAYOOSOFT**  
MANAGEMENT SOFTWARE